

Inhalt

Vorwort	11
<i>Einleitung</i>	15
1. Fragestellung und Untersuchungsmethode	15
2. Wissenschaft und Philosophie; Newton und Leibniz	20
3. »Absoluter« und »relativer« Raum	22
4. Newtons Raumtheorie und die Raumtheorie des Newtonianismus	23
5. Die Leibniz-Newton-Diskussion und der Leibniz- Clarke-Briefwechsel	24

ERSTER TEIL

ELEMENT UND SYSTEM IN DER KLASSISCHEN MECHANIK

<i>I. Newtons Begründung der Theorie des absoluten Raumes</i>	29
1. Absolute Bewegung und absoluter Raum; Newtons erste Voraussetzung	29
2. Beweis der Existenz des Vakuums; Newtons zweite Voraussetzung	36
3. »Dichte« und »Quantität der Materie«	38
4. Beweis der Existenz des leeren Raums	40
5. Die essentiellen Eigenschaften einer Partikel im leeren Raum; das Problem der Gravitation	42
6. Newtons Trägheitsgesetz	46
7. Eine einzelne Partikel im leeren Raum; Newtons grundlegende Voraussetzung	50
<i>II. Leibniz' Begründung der Dynamik</i>	52
1. Leibniz' neues Kraftmaß	53
2. Descartes' Irrtum und die Schranken der Konzeption von Leibniz	55
3. Action Motrice	59
4. Leibniz' Trägheitsgesetz	61
5. Absolute Bewegung und absoluter Raum	67

6. Dichte	70
7. Stoßgesetze, Elastizität und der Begriff des materiellen Körpers	71
<i>III. Die Diskussion zwischen Leibniz und Newton über den Begriff der Wissenschaft</i>	
1. Newtons Kraftmaß und der Eingriff Gottes	78
2. Newtons Gravitationsbegriff und der Raum als Sensorium Dei	82
3. Leibniz' Kritik an der Unwissenschaftlichkeit der Newtonschen Philosophie	95
4. Die Uhr als wissenschaftliches Modell	101
5. Wissenschaft und unwissenschaftliche Philosophie: Newtons widersprüchliche Ansichten	113
6. Ergebnisse	119

ZWEITER TEIL
ELEMENT UND SYSTEM IN DER NEUZEITLICHEN
PHILOSOPHIE

<i>IV. Der Elementbegriff in der Naturphilosophie des 17. Jahrhunderts</i>	
1. Bacon	126
2. Descartes	130
3. Newtons Kritik an Descartes; der Kompromiß von Boyle	136
<i>V. Der Elementbegriff in der systematischen Philosophie von Hobbes</i>	
<i>VII. Der Elementbegriff in der Sozialphilosophie des 18. Jahrhunderts</i>	
1. J. J. Rousseau	150
2. Adam Smith	154
<i>VII. Der Zusammenhang zwischen Natur- und Sozialphilosophie bei Newton, Rousseau und Smith</i>	
	160

DRITTER TEIL
ZUR SOZIALGESCHICHTE DES BÜRGERLICHEN BEGRIFFS VOM
INDIVIDUUM

VIII. <i>England vor der Revolution</i>	172
1. Land, Stadt und die Armen	172
2. Die Politik der Stuarts	176
3. Die Kirche	177
4. Eigentum und Protestantismus gegen Feudalismus und Papismus	179
5. Praktischer und theoretischer Kampf um die Souveränität	180
IX. <i>Die antif feudale Sozialphilosophie von Hobbes</i>	183
1. Thomas von Aquins Lehre von der Natur als einem hierarchischen Organismus ungleicher Elemente . .	184
2. Thomas von Aquins Lehre von der Gesellschaft als einem hierarchischen Organismus ungleicher Eleme- te	187
3. Katholische Kirche und Nationalstaat im 17. Jahrhun- dert	190
4. Hobbes' Theorie vom Staat als einem Vertrag gleicher und autarker Individuen	195
5. Hobbes' politisches Programm	208
6. Die Auseinandersetzung mit der feudalen Theorie und die analytisch-synthetische Methode	213
X. <i>Die Herausbildung der bürgerlichen Gesellschaft in England</i>	216
1. Die Levellers	216
2. Die Unterdrückung der Levellers	223
3. Restauration: Whigs und Tories	225
4. Die theoretischen Auseinandersetzungen zwischen Whigs und Tories; Locke und Newton als Whigs .	228
5. Die »Herrschaft der Plusmacher«	234
XI. <i>Alternative Konzeptionen der bürgerlichen Gesell- schaft</i>	238
1. Die kapitalistische Warenproduktion der selbständi- gen Eigentümer bei A. Smith	238

2. Die einfache Warenproduktion der selbständigen Eigentümer bei J. J. Rousseau	247
---	-----

<i>XII. Bürgerliche Gesellschaft und analytisch-synthetische Methode</i>	251
1. Die Gesellschaft als Aggregat autarker Individuen	251
2. Die Analyse als Bestimmung der Eigenschaften einzelner Individuen	253
3. Ergebnisse	256

VIERTER TEIL
ATOM UND INDIVIDUUM

<i>XIII. Bürgerliches Individuum und die essentiellen Eigenschaften der Partikel bei Newton</i>	265
1. Passivität und Aktivität als essentielle Eigenschaften	265
2. Newtons »Ego sum et cogito«	266
3. Freiheit und Spontaneität	270
4. Wille und Körper; aktives und passives Prinzip	273
5. Das System der natürlichen Freiheit im Staat und im Weltsystem	276
6. System der Philosophie	279
7. Newtonsche Ideologie	282
<i>XIV. Element und System in der Philosophie von Leibniz</i>	286
1. Der »unterdrückte Ratgeber«	287
2. Zur Sozialphilosophie von Leibniz	289
3. Die doppeldeutige Repräsentation in Mechanik und Metaphysik	297
Schlußwort	312
Literaturverzeichnis	322
Verzeichnis der Abkürzungen	331